

Gemeinde

+++aktuell+++

September - Oktober - November 2026

DIE Treue des HERRN bleibt ewig bestehen.

PSALM 117,2

Freie evangelische Gemeinde Oberhausen



An(ge)dacht...

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“

Galater 5,1

Erleben wir uns als Befreite? Das hängt von unseren persönlichen Biografien ab. Viele von uns sind in freiheitsliebenden Elternhäusern aufgewachsen, wir leben in einem freien Land mit freien Wahlen, freier Berufswahl und vielfältigen Möglichkeiten, uns selbst zu verwirklichen. Das gilt aber leider nicht für alle. Manche haben massive Erlebnisse mit Unfreiheit hinter sich: durch elterliche Gewalt, Gewalt in der Ehe, Qualen in der Schule oder Bedrängnis bei der Arbeit. So mancher trägt davon heftige seelische Narben, die noch bis heute wehtun. Und gefangen nehmen können uns auch Drogen, Alkohol oder Spielsucht. Sie ruinieren Gesundheit und Leben, oft sind ganze Familien mitbetroffen.

Für Jugendliche entsteht Unfreiheit oft durch den Druck einer Gruppe und dadurch, dass sie meinen, das zu brauchen, was andere haben, um mithalten zu können. Hierbei spielen die sozialen Medien eine prominente Rolle. Hier erlebt man einen ständigen Wettkampf. Die Erwartungen der anderen, der Freunde, der Eltern, des Partners können zum Gefängnis werden.

Wie kann für unfreie Menschen Freiheit entstehen? Die Bibel beinhaltet viele Befreiungsgeschichten. Wie wird man also frei? Zum Beispiel, indem man flieht. Das ist die Urerfahrung der Israeliten durch ihre Flucht aus Ägypten. Auch Maria und Josef sind geflohen, um den Häschern Herodes zu entkommen. Paulus ist in einem Korb geflohen, als er verhaftet werden sollte. Die Menschheitsgeschichte kennt bis heute unendlich viele Fluchterfahrungen. Überall steht die Hoffnung auf Freiheit und ein besseres Leben im Fokus.

Statt abzuhausen kann man auch draufhauen, indem man also den Kampf um die Freiheit aufnimmt. Friedensliebe hört auf, wenn Bösewichte Willkür und Gewalt ausüben. Darum gibt es die Polizei und auch das Militär. Sie stellen Freiheit für alle sicher, die nicht gewalttätig sind. In besonderen Situationen ist auch einzelnen das Draufhauen erlaubt. Wäre der Versuch von Widerstandsgruppen Hitler zu ermorden erfolgreich gewesen, hätte das so viele Menschen gerettet. Auch von Seiten Gottes wäre das erlaubt gewesen. Hier hat Dietrich Bonhoeffer spannende Gedanken formuliert, falls das Interesse nun geweckt wurde.

Wir wissen: Der Glaube an Gott hilft zur Freiheit. Doch leider gibt es auch Unfreiheit durch Religionen und im Namen Gottes, besonders in muslimisch geprägten Kulturen, aber auch manche christliche Strömungen verstehen die Bibel als Regelwerk mit vielen Einschränkungen. Die Freiheit von Frauen, sexuellen Minderheiten und anderen Randgruppen wird massiv eingeschränkt.

Wie wird man frei? Zur Freiheit hat uns Christus befreit, woher aber kommt diese Freiheit: aus dem Vertrauen auf Gott. Die größte Quelle der Freiheit ist die, dass Gott bei uns ist, gerade dann, wenn wir äußerlich in vielem unfrei sind. Wir sehen diese Freiheit an Jesus. Unbeirrt geht er seinen Weg der Liebe bis ans Ende. Auch durch Gewalt, Provokationen, Schmähung und Verrat lässt er sich nicht davon abbringen, weil er Gott auf seiner Seite weiß. Ihm wird die Ehre genommen, sogar das Leben, aber die Freiheit zur Liebe konnte ihm nicht genommen werden. Durch seine Bereitschaft zum Leiden bleibt Jesus aller erlebten Gewalt zum Trotz frei und zerbricht so die Macht, die der Teufel gerne über ihn gehabt hätte.

Jesus dem Befreier zu folgen und aus dieser Erfahrung zu leben - das ist echte christliche Freiheit. Diese Freiheit können wir auch bereits im hier und jetzt erleben. Wenn wir verstanden haben, wie sehr uns die Ketten aller Umstände gefangen nehmen, zuletzt nämlich unsere eigene Sünde, und dann die Hand dessen ergreifen, der die ultimative Freiheit bereithält – dann erleben wir Freiheit. Ich wünsche sie mir noch mehr, als ich sie bereits verspüre.

Mit Gedanken aus einer Predigt von Pfarrer Prof. Dr. Christoph Dinkel

Marlis Spickenbaum



Spielplatztreff statt Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe läuft seit 2,5 Jahren und wird sehr gut besucht. Jeden Freitag ist das Gemeindehaus voller Leben, Plaudern, Spiel und Singen. Wenn jedoch Schulferien sind, haben viele Eltern nicht nur das Baby oder Kleinkind zuhause, sondern auch Kindergarten- und Schulkinder. Damit trotzdem ein gemeinsamer Freitagvormittag möglich ist, fand die Krabbelgruppe während der gesamten Sommerferienzeit dieses Jahr auf dem Spielplatz statt. Der Kleinkindspielplatz im Volkspark Sterkrade beim Stadion ist dafür bestens geeignet. Er ist schattig, eingezäunt, fernab der Straße und für viele fußläufig oder mit dem Bus zu erreichen. Ein Highlight ist die Matschanlage, die zum tüchtigen Arbeiten mit Wasser und Sand einlädt.

Wir haben die Freitagvormittage in unterschiedlich großen Gruppen dort verbracht. Es kamen auch neue Personen dazu, die sich von dem Setting nicht haben abschrecken lassen.

Besonders schön ist der Austausch mit anderen Erwachsenen und gleichzeitig die freie Spielzeit für die Kinder unterschiedlichen Alters. Der Spielplatztreff war ein Versuch, der vor allem in der warmen Jahreszeit definitiv nach Wiederholung schreit.

Ab dem 04.09.26 findet die Krabbelgruppe wieder wie gewohnt für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Gemeindehaus statt. Wir nutzen hierfür seit einigen Monaten den Raum neben der Küche und fühlen uns dort sehr wohl. Um Mütter und Väter, die hierdurch auf die Gemeinde aufmerksam werden auch zum Gottesdienst einladen zu können, müssen wir uns noch dahinterklemmen, dass der Gottesdienst auch trotz Kleinkind zumindest akustisch mitverfolgt werden kann.



ÖKUMENISCHER GASOMETER- GOTTESDIENST



6. SEPTEMBER 2026



EINLASS 18:30 UHR



BEGINN 19 UHR

*„Hast Du erkannt,
wie weit die Erde ist“*

(Hiob 38,18)

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Oberhausen



im Rahmen der Ausstellung

**„MYTHOS
WALD“**

15.09. & 18.11.26 Allianz-Gebetsabend

Im September und November finden wieder Treffen der Allianzgemeinden Oberhausen zum gemeinsamen Beten statt. Am 15.09.26 in der CGO, Hermann-Albertz-Str. 194, und am 18.11.26 in unserer FeG jeweils ab 19.30 Uhr.

Es tut gut, mit Christen aus anderen Gemeinden vor Gott zu treten, um ihn zu loben für seine Größe, sein Wirken und seine Liebe zu uns, Ihm zu danken für seine Güte, Barmherzigkeit und Bewahrung. Und Ihn für unsere Stadt, unser Land, für unsere Mitmenschen weltweit zu bitten darum, was uns beschäftigt und Sorgen bereitet, wir uns wünschen für uns und andere.

Marlis Spickenbaum

25.09.26 Nichts außer Licht – Konzert mit Arne Kopfermann & Kris Madarász

Am 25.09.26 dürfen wir Arne Kopfermann und Kris Madarász bei uns in der FeG Oberhausen begrüßen! Mit ihrer Konzertlesung „Nichts außer Licht“ erwartet uns ein besonderer Abend mit persönlichen Lebens- und Glaubensgeschichten und bewegender Musik.



03.10.26 Bücherflohmarkt

Am 03.10.26 ist es wieder so weit: Ab 15:00 Uhr öffnet unser Bücherflohmarkt seine Türen! Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele neue, interessante und spannende Bücher sowie tolle Spiele zu entdecken und zu kaufen. Egal ob für Groß oder Klein – hier ist sicher für jeden etwas dabei.

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag zum Stöbern, Entdecken und Genießen ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt: Freut euch auf Kaffee und Kuchen sowie Leckerer vom Grill.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

10.10.26 Flurbereinigung

Nach dem Sommer ist es wieder so weit, dass unser Gemeindehaus drinnen und außen herum gesäubert und für den Winter vorbereitet werden muss. Viele Hände bewirken, dass alles zügig erledigt ist. Auch kurze Einsätze sind willkommen. Wir beginnen gegen 09:00 Uhr und mittags gibts eine Essenspause. Fragt bitte Georg oder Gabi, was jeweils noch alles zu tun ist. Abschließend können wir uns darüber freuen, wie ordentlich und frisch unser Gemeindehaus wieder geworden ist.



02. - 06.11.26 Herbsttagung

Vom 02. - 06.11.26 treffen sich wieder die Hauptamtlichen Pastorinnen und Pastoren, sowie Gemeindereferenten und Referentinnen unseres Gemeindebundes auf der schönen Nordseeinsel Langeoog. Die Zeit besteht aus intensivem Input zu Themen, die gesellschaftlich und im Gemeindekontext derzeit aktuell sind. Man hat die Gelegenheit lange Gespräche im schönen Hotel Bethanien oder bei einem Spaziergang durch die Dünen oder am Strand zu führen. Für viele Pastoren bedeuten diese Tage eine bewusste Ausrichtung auf das Wesentliche ihres Dienstes und viele genießen die Begegnungen

mit Kolleginnen, und Kollegen sowie Freunden, die man noch aus Studienzeiten kennt. Dieses Jahr werde ich, Mona, alleine die Tagung auf Langeoog besuchen und ich freue mich, wenn ihr die Zeit im Gebet mitbegleitet - sowohl meine Zeit, als auch die meiner Familie hier in Oberhausen.

07.11.26 Herbstliches Allerlei

Am 07.11.26 ist es wieder soweit: Von 15:00 bis 18:00 Uhr findet unser Herbstliches Allerlei in unserem Gemeindehaus und außerhalb statt. Freut euch auf einen gemütlichen Herbst-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Cafe Komma: Außerdem wird vor dem Haus gegrillt und Glühwein ausgeschenkt. Es können Köstlichkeiten nach Hausfrauenart und Handgefertigtes erstanden werden: Unser „Umsonst-Stand“ wird mit winter- und weihnachtlichen Dekoartikeln bestückt sein.

Der Erlös ist für die Arbeit der Allianz Mission unseres Bundes bestimmt.

22.11.26 Gemeindeversammlung

Zur Gemeindeversammlung seid ihr wie immer alle herzlich eingeladen. Alle meint Mitglieder und auch Freunde der Gemeinde. Wir bewegen verschiedene aktuelle Themen des Gemeindelebens, wollen Danke sagen, gemeinsam Ideen vertiefen und im Austausch sein. Die Gemeindeversammlung ist ein guter Ort, um Fragen und Ideen zu äußern - hier findet fruchtbarer Austausch statt. Deshalb freuen wir uns als Gemeindeleitung sehr, wenn ihr es möglich macht und dabei seid! Wir stärken uns nach dem Gottesdienst mit einem gemeinsamen Mittagessen und starten dann wie immer um 13:30 Uhr mit der Gemeindeversammlung.

24.12.26 Weihnachtsprojekt

In diesem Jahr möchten wir statt eines Theaterstücks für Heiligabend ein Chorprojekt anbieten. Der Chor ist für Erwachsene ebenso wie für Kinder. Wir üben traditionelle und moderne Lieder ein und geben dem Gottesdienst an Heiligabend um 16:00 Uhr einen wunderschönen musikalischen Rahmen. Wir werden 4-5 Proben ansetzen, die jeweils voraussichtlich Samstags tagsüber oder teilweise auch Sonntag nachmittags stattfinden. Hierzu folgen die Infos noch. Am 13.09.26 gibt es nach dem Gottesdienst eine kleine Infoveranstaltung zu dem ganzen Projekt, wo ihr alle eure Fragen loswerden könnt. Wenn du, deine Kinder oder Enkel gerne singt, dann seid doch dabei und genießt das Erlebnis, mit anderen Menschen zu singen. Wir freuen uns schon auf alle, die mitmachen!

Mona Liebelt und Carsten Hein

Buchempfehlung »Du bist ein Gedanke Gottes«

Ich denke, jedes Mädchen hatte schon mal Selbstzweifel. Jesus sieht uns mit unseren Fehlern, Sünden und Zweifeln und will uns helfen. Darüber erzählt uns Nelli Bangert in spannenden 238 Seiten und macht jungen Frauen Mut mit ihren Sorgen zu Jesus zu kommen.

Meiner Meinung nach ist das Buch für 12-16 Jährige geeignet. Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen, weil jedes Mädchen die aufbauenden Worte von Jesus braucht. Das Buch lehrt uns, dass niemand perfekt ist, Jesus uns so annimmt und liebt wie wir sind und dass er jeden einzelnen Menschen ganz bewusst geschaffen hat. Das heißt, er hat schon vor unserer Geburt einen guten Plan für uns gehabt. Er gab uns bewusst dieses eine Talent. Er gab uns bewusst diese Haarfarbe und vieles mehr.

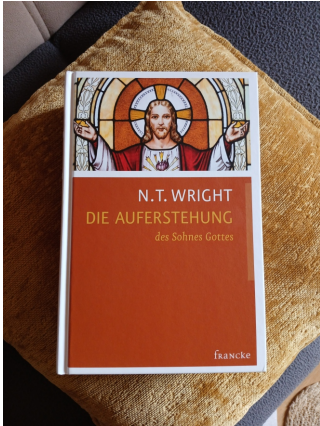
Wir sind das Kunstwerk Gottes. Das will uns die Autorin in ihrem Buch beibringen. Denn wir sind nicht nur irgendein Mensch auf einem Planeten. Wir sind Gottes Kinder, die er immer liebt. Und die Gewissheit dieser wunderschönen Identität darf uns immer wieder ermutigen.

Außerdem enthält jede der 44 Andachten eine »Do-it-yourself« Aufgabe. Egal Rezepte, Bastelideen oder Gebetstipps. Es ist für jedes Mädchen etwas dabei.

Ihr könnt das Buch »Du bist ein Gedanke Gottes – 44x kreative Zeit mit Gott, Mädchenandachten« (ISBN 978-3-95734-476-2, Gerth Medien Verlag) direkt hier bei uns am Büchertisch bestellen.



Eliana Sander



Letztes Jahr im November habe ich mir selbst eine CHALLENGE gestellt: Keine neuen Bücher zu beschaffen, bevor ich diese 29 zu Ende gelesen habe. Keine leichte Sache als Buchhändler, der ständig neue, schöne und mega interessante Bücher sieht. Doch schön und interessant waren auch einst diese 29 Bücher zum Zeitpunkt des Erwerbs für mich. Doch wie schnell parkten sie in meinem Bücherregal und fristeten Wochen, Monate oder auch Jahre (?) ihr unberührtes Dasein?

Diese Challenge war für mich notwendig. Ich folgte jedoch keiner starren Regel. Hörte auch mal ein Hörbuch. Konnte nicht verhindern, dass man mir ein Buch

schenkte. Verschenkte selber mal ein Buch, wenn ich nach einigen Seiten merkte, dass es nicht meins war. Doch letztendlich hielt ich an meinem Ziel fest.

Für mich stand jedoch immer fest, dass mein letztes Buch »Die Auferstehung des Sohnes Gottes« (von N.T. Wright, Francke Verlag) sein sollte. Und so sollte es auch sein. Mitten in der Kirmes Zeit beendete ich dieses schwere, fachliche, herausfordernde aber auch immens lehrreiche und bereichernde Buch. Nun fühle ich mich »leichter«, befreit von Büchern, die still meine Aufmerksamkeit und Zeit einforderten.

Was kommt jetzt? Das weiß ich noch nicht. Vielleicht lese ich mal wieder einen Krimi. Oder ein Comic, worauf ich mich sehr freue.

Vielleicht schenke ich aber dem einen Buch noch mehr Aufmerksamkeit und Zeit, welches mein Leben geprägt hat, wie kein anderes: Die Bibel

Denn ich brenne dafür und werde nicht müde zu betonen, wie wichtig sie für uns ist.

Natürlich habe ich viel erfahren und (dazu)gelernt, aber für MICH war das wichtigste Thema die Auferstehung Jesu Christi. Alles steht und fällt mit der Auferstehung unseres HERRN.

Wenn du dich ernsthaft, aufgeschlossen und mit neugierigem Herzen mit diesem Thema beschäftigst, hat das weitreichende Konsequenzen für dein Leben. Die letzte Entscheidung – was du mit all diesen Informationen anstellst – musst du aber selbst treffen.

So sagt Paulus im 1. Korintherbrief 15 in Vers 17 sehr konkret: »Wenn aber Christus nicht auferstanden ist, dann ist euer Glaube nutzlos, und ihr seid nach wie vor in euren Sünden gefangen.«

In Vers 19 legt er noch eine Schippe drauf: »Wenn der Glaube an Christus nur für dieses Leben Hoffnung gibt, sind wir die elendesten Menschen auf der Welt.«

Ich denke nicht, dass wir Christen die elendesten Menschen auf der Welt sind. Es gibt sehr gute Argumente an die Auferstehung unseres Herrn Jesus zu glauben – ja sogar felsenfest überzeugt davon zu sein.

Warum erzähle ich dir das alles? Um damit anzugeben wie viele Bücher ich gelesen habe? Nein, ich habe oft Kunden, die deutlich mehr lesen.

Ich möchte dich ermutigen, einen Moment inne zu halten und herauszufinden, was deinen Rucksack schwer macht. Was hindert dich daran ihn etwas leichter zu machen?

Ich möchte dich ermutigen, dich zwischendurch immer mal wieder mit unserem felsenfesten Glaubensfundament auseinander zu setzen.

Denn die unbeschreiblich übernatürliche Kraft der Auferstehung dürfen wir auch unabhängig von Ostern erleben. Die Liebe unseres wunderbaren Gottes dürfen wir immer wieder empfangen und uns damit neu beleben lassen.

Ich wünsche dir, dass du Jesus einlädst in deinen Rucksack zu schauen. Glaub mir, er kann richtig gut aufräumen.

Marcel Sander

KEINE ANGST VOR GROSSEN FRAGEN

KEINE ANGST VOR GROSSEN FRAGEN

Echt jetzt – gibt es diesen Gott? Und wenn ja, was hat das mit mir zu tun? 18 kurze Texte mitten aus dem Leben helfen bei der Suche nach persönlichen Antworten auf grundlegende Fragen an den christlichen Glauben und das Leben.

Das Buch richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

Dirk Schwarzenbolz

Echt jetzt – Gott?

Paperback | 48 Seiten | 18 x 18 cm

ISBN 9783866874220

11,00 Euro



blessings **4** You

ERHÄLTlich AM BÜCHERTISCH IHRER GEMEINDE



Kurzportrait Carsten Hein

Mein Name ist Carsten Hein, ich bin 53 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Bottrop. Ich komme aus einem christlichen Elternhaus, in dem mir Gott und der christliche Glaube schon früh nahegebracht wurden. Aufgewachsen bin ich im CVJM Bottrop-Boy, wo ich Schritt für Schritt in den Glauben hineingewachsen bin. Eine bewusste Entscheidung für Jesus Christus traf ich jedoch Anfang der 1990er Jahre bei einer Evangelisation mit Billy Graham in Essen.



Bis heute bin ich im CVJM aktiv. Dort leite ich einen Gospelchor und habe viele Jahre im Posaunenchor mitgespielt. Da ich in einem sehr musikalischen Elternhaus aufgewachsen bin, habe ich meine Leidenschaft für Musik schließlich auch zu meinem Beruf gemacht: Ich arbeite als Lehrer für Musik und Mathematik an einer Realschule in Gladbeck.

Durch Rückschläge und Brüche in meinem privaten Leben habe ich immer wieder mit Gott gehadert. Mein Glaube bekam Risse, und vieles, was mir zuvor selbstverständlich erschien, wurde infrage gestellt. Gerade in dieser Zeit durfte ich Gott jedoch auf eine neue Weise kennenlernen – als liebenden, geduldigen und vergebenden Vater. Für diese Erfahrung bin ich ihm von Herzen dankbar.

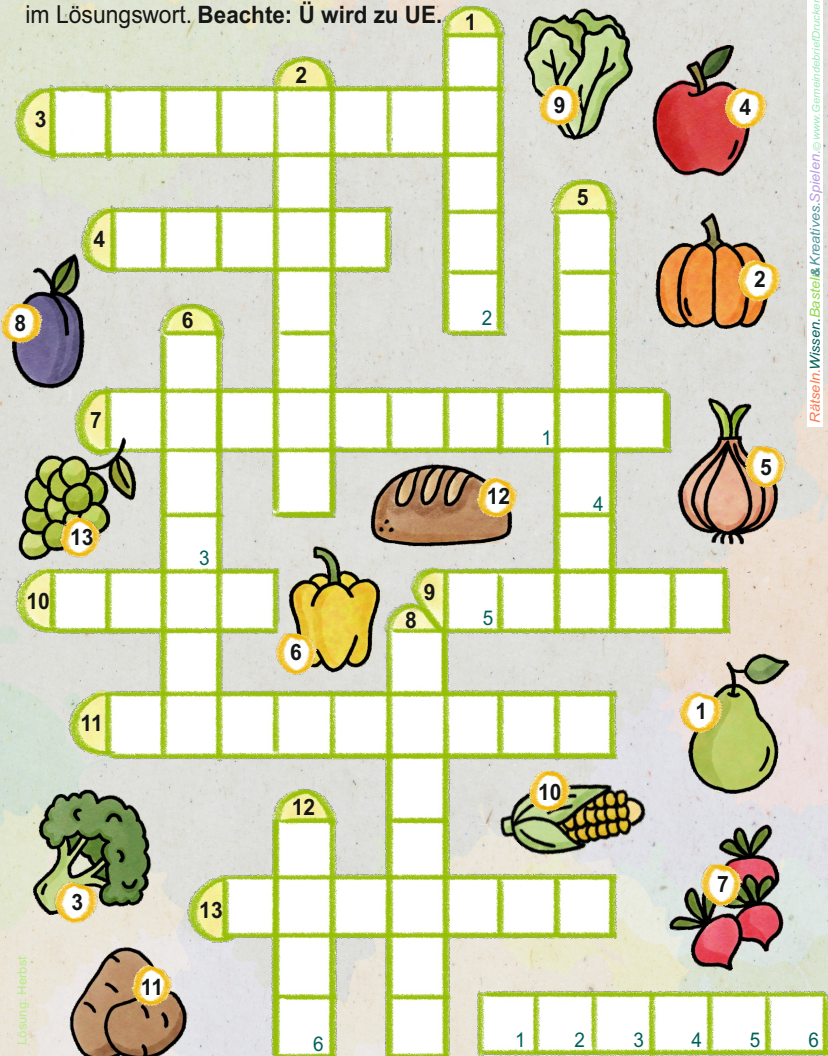
Den Weg in die Gemeinde habe ich durch Roland Will gefunden. Vor vielen Jahren sprach er mich an und fragte, ob ich mir vorstellen könne, die Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Daraus ist ein langjähriger Dienst geworden, den ich bis heute mit Freude ausübe.

Ich fühle mich in der Gemeinde sehr wohl. Hier erlebe ich Annahme, Herzlichkeit und Gottes Gegenwart. Auch wenn ich nicht jeden Sonntag dabei sein kann, freue ich mich, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und durch die Musik dazu beizutragen, dass Menschen Gottes Gegenwart erfahren können.



Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. **Beachte: Ü wird zu UE.**



Rätsel im Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen & www.GemeinsamBastelnDrucken.de

Lösung: Herbst

Gottesdienste Sonntags 10:00 Uhr

	Predigt	Hinweise
06.09.	M. Liebelt	Familiengottesdienst zum Schulanfang
13.09.	B. Liebelt	Abendmahl
20.09.	R. Schulze	
27.09.	B. Liebelt	
04.10.	M. Liebelt	Erntedank-Gottesdienst
11.10.	B. Liebelt	Abendmahl
18.10.	R. Will	
25.10.	B. Liebelt	
01.11.	M. Morzuch	
08.11.	M. Britsch	
15.11.	M. Liebelt	Abendmahl
22.11.	B. Liebelt	
29.11.	L. Sänger	1. Advent

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt

Gottes Segen zum Geburtstag

SORGE DICH NICHT UM MORGEN,

ES RAUBT DIR DIE KRAFT FÜR HEUTE.

MATTH.6,34



Gruppenstunden

Hauskreis Angela Kneip	Montags 10:00 Uhr: alle 14 Tage A. Kneip 0208 / 3073844
Offener Treff	Montags ab 19:00 Uhr: G. Riegel 0208 / 890459
Café „Komma“	Mittwochs ab 15:00 Uhr: 02.09./16.09./30.09./14.10./28.10./11.11./25.11.
Seniorenkreis	Mittwochs ab 15:30 Uhr: 07.10/21.10/04.11/18.11.
Hauskreis Gabriele Riegel	Mittwochs 19:30 Uhr G. Riegel 0208 / 890459
Hauskreis Felix & Vera Beck	Mittwochs 20:00 Uhr: alle 14 Tage Felix & Vera Beck 0208 / 82836666
Gemeindeleitung	10.09./24.09./29.10/12.11./26.11. B. Liebelt 0208 / 640884
Gebetsabend	Donnerstags 19:30 Uhr: via ZOOM M. Spickenbaum 0208 / 6986933
Krabbelgruppe	Freitags 09:30 - 11:30 Uhr M. Liebelt 0208 / 640884
Männertreff	Jeden 4. Freitag im Monat 18:30 Uhr: 25.09./23.10./27.11.
Hauskreis Bernd Hasselkamp Rainer Smolny	Freitags 19:30 Uhr: alle 14 Tage E-Mail: Gemeindeleitung@feg-oberhausen.de
Teenkreis „Lighthouse“	Samstags 18:30 Uhr: außer in den Ferien B. Liebelt 0179/ 1244184
Biblischer Unterricht	11.09./26.09./16.10./31.10./13.11./28.11. B. Liebelt 0208 / 640884
KidsTime	Samstags 15:00 Uhr: 05.09./17.10./14.11. E. Tönges 0208 / 69809730



Gott liebt
jeden Einzelnen
von uns so, als gäbe es
außer uns niemanden,
dem er
seine

Liebe
schenken

könnte.
Augustinus



Auflage:
Redaktionsteam:

100 Stück

Annette Zundel

0208 / 52975

Kiarash Manavipour

E-Mail: redaktion@feg-oberhausen.de

Kontakt:

Pastor/in: Mona & Benjamin Liebelt

0208 / 640884

E-Mail: Mona.liebelt@feg.de

Benjamin.liebelt@feg.de

Bankverbindungen:

FeG Oberhausen

Spar- und Kreditbank Witten

IBAN: DE68 4526 0475 0009 3868 01

Konto Sozialfond:

IBAN: DE14 4526 0475 0009 3868 03

Konto Jugendreferent

IBAN: DE84 4526 0475 0009 3868 04

Freie evangelische Gemeinde

Wolfstr. 31a

46149 Oberhausen

www.feg-oberhausen.de

Tel: 0208 / 640347